
Was ist „STEP up!“?

„STEP up!“ ist ein Wettbewerb für Unternehmen, die bei sich oder bei Kunden langfristig möglichst viel Strom einsparen wollen. Der Wettbewerb ist ein neues Förderinstrument des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), für das zunächst bis Ende 2018 rund 300 Millionen Euro bereitstehen. Durchgeführt wird der Wettbewerb vom Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH.

„STEP up!“ steht für „Stromeffizienzpotenziale nutzen!“ und ist mittel- bis langfristig angelegt: Gefördert werden stromsparende Maßnahmen, die hocheffiziente Technologien nutzen und sich erst über einen Zeitraum von mehreren Jahren rechnen. Das kann zum Beispiel die Optimierung von stromfressenden Anlagen sein, der Austausch ineffizienter Anlagenteile oder die energetische Sanierung einer Aufzugsanlage.

Unternehmen, die ihre Ideen bei „STEP up!“ einreichen, treten im Wettbewerb um die Fördergelder gegeneinander an: Jedes Unternehmen setzt den Förderbetrag, den es für die Umsetzung seiner Idee benötigt, selbst fest. Den Zuschlag erhalten die Ideen mit dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis: Je höher die Stromeinsparungen und je geringer der Förderbetrag, desto besser stehen die Chancen, eine Förderung zu erhalten.

Weitere Infos finden Sie hier:
www.stepup-energieeffizienz.de

Was wird gefördert?

„STEP up!“ ist ein technologieoffener Wettbewerb. Das bedeutet: Solange eine stromsparende Maßnahme die Wettbewerbsbedingungen erfüllt, kann ein Unternehmen sie als Idee einreichen – egal aus welchem Bereich. Gefördert werden alle Investitionen, die durch den Einsatz von hocheffizienter Technologie den Stromverbrauch senken. Ob eine veraltete Technik erneuert, eine Anlage vorzeitig ersetzt oder um neue Anlagenteile ergänzt wird, spielt keine Rolle. Hauptsache, der Stromverbrauch sinkt deutlich.

Wer kann teilnehmen?

Mitmachen können alle Unternehmen im Land – vom Familienbetrieb bis zum Stadtwerk, vom Energiedienstleister bis zum Industrieunternehmen. Die eingereichten Projekte können vor Ort im Unternehmen oder bei Kunden umgesetzt werden.

Wie funktioniert „STEP up!“?

Der Wettbewerb startet erstmals am 1. Juni 2016. Die erste Ausschreibungsrunde läuft bis zum 31. August 2016. Pro Jahr sind zwei Runden geplant.

Jede Ausschreibungsrunde besteht aus zwei voneinander unabhängigen Teilen:

1. offene Ausschreibung: Hier treten alle Ideen aus allen Bereichen gegeneinander an.
2. geschlossene Ausschreibung: Ideen zu einem bestimmten Thema, das für jede Ausschreibungsrunde neu festgelegt wird (z. B. Aufzüge, Rechenzentren, IT etc.), treten gegeneinander an. Ziel ist es, jeweils ein Thema besonders zu fördern.

In beiden Fällen haben die Ideen die besten Chancen auf eine Förderung, die möglichst viel Strom einsparen und dafür möglichst wenig Fördergeld benötigen. Die Bewertung der Ideen führt am Ende jeder Ausschreibungsrunde der VDI/VDE-IT durch, der den Wettbewerb für das BMWi ausrichtet.

Welche Wettbewerbsbedingungen gelten?

Alle Ideen müssen bei den offenen Ausschreibungen dieselben Bedingungen erfüllen:

- ▶ Frühestens nach drei Jahren dürfen die eingesparten **Stromkosten so hoch sein wie die Investitionskosten** (Amortisationszeit).
- ▶ Jede Maßnahme muss **mindestens zehn Jahre in Betrieb** bleiben.
- ▶ **Die Fördersumme** (maximal 30 Prozent der Investitionsmehrkosten, die der Einsatz von hocheffizienter Technologie im Vergleich zu Standardtechnologie verursacht) muss
 - ▶ *für ein Projekt im eigenen Unternehmen zwischen 30.000 und 1.500.000 Euro liegen („Einzelprojekt“),*
 - ▶ *für Projekte bei Kunden zwischen 250.000 und 1.000.000 Euro liegen („Sammelprojekte“).*
- ▶ **Der Kosten-Nutzen-Wert** (Fördersumme geteilt durch eingesparte Kilowattstunden über den gesamten Betriebszeitraum) darf maximal 0,10 Euro betragen.

Die Wettbewerbsbedingungen für geschlossene Ausschreibungen können leicht abweichen, genaue Infos finden Sie zur jeweils aktuellen Ausschreibungsrunde auf www.stepup-energieeffizienz.de



Wie funktioniert die Förderung im Detail?

Ein Beispiel: Sie möchten eine alte Anlage erneuern. Statt eine neue Standardanlage zu nehmen, beschließen Sie, die alte Anlage durch eine hocheffiziente Anlage zu ersetzen, die im Vergleich deutlich mehr Strom einspart. Die Förderung, die Sie für diese hocheffiziente Anlage bei „STEP up!“ erhalten können, beträgt 30 Prozent der Investitionsmehrkosten, die der Einsatz der hocheffizienten Anlage im Vergleich zu einer Standardanlage verursacht.

Beispiel: Wenn also die Standardanlage 200.000 Euro kostet und die hocheffiziente Anlage 300.000 Euro, betragen die Investitionsmehrkosten 100.000 Euro. „STEP up!“ übernimmt davon maximal 30 Prozent, also 30.000 Euro. Wie hoch die Fördersumme tatsächlich ist, entscheiden Sie als teilnehmendes Unternehmen jedoch selbst – es gibt keine fixe Förderquote. Eine geringere Fördersumme als 30 Prozent erhöht im Wettbewerb die Chancen, eine Förderung zu erhalten.

Angenommen, durch den Betrieb der hocheffizienten Anlage sparen Sie jedes Jahr 50.000 kWh Strom. Sie muss mindestens 10 Jahre in Betrieb sein – macht eine Gesamtstromersparnis von 500.000 kWh. Bei der maximalen Fördersumme von 30.000 Euro ergibt sich ein Kosten-Nutzen-Wert von 0,06 Euro (30.000 Euro geteilt durch 500.000 kWh). Damit erfüllt die Anlage die Wettbewerbskriterien und kann als Idee eingereicht werden.



Worauf warten?

Machen Sie mit! „STEP up!“ unterstützt Ihr Unternehmen dabei, in sinnvolle Maßnahmen zum Stromsparen zu investieren, die sich erst langfristig rechnen. Profitieren Sie von niedrigeren Energiekosten, einer höheren Wettbewerbsfähigkeit und vom Imagegewinn, wenn Ihr Unternehmen von „STEP up!“ eine Förderung erhält.



Alle Informationen und Beratungsangebote zur Energieeffizienz finden Sie unter machts-effizient.de oder 0800 0115 000.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin

Gestaltung und Produktion

Hirschen Group GmbH, Berlin

Stand

Juni 2016

Druck

Spree Druck Berlin GmbH

Bildnachweis

Syda Productions/Fotolia

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Nicht zulässig sind die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien.



STEP up!

Neuer Wettbewerb für Unternehmen,
um langfristig Strom zu sparen

DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Erste
Ausschreibungsrunde:
1.6. – 31.8.2016

